Chemische Industrie, Aktiengesellschaft.

Sitz in Biberach a. d. Riß, Freiburger Straße 38.

Vorstand: Adalbert Jena.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Jos. Baur, Apothekenbesitzer Otto Renz, Fabrikant Pius Baur, Biberach.

Gegründet: 5./11. 1921; eingetragen 18./1. 1922.
Zweck: Fabrikation von chem. Erzeugnissen aller Art, namentlich chemisch-technischer Artikel, Seifen, Seifenpulver, Spezial-Waschmittel, Gerberei-Spezial-Schmiermittel, sowie pharmazeutisch-kosmetischer Präparate und der Handel mit solchen Waren.

Kapital: 60 000 RM in 3000 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 1 500 000 M, erhöht 1923 um 7,5 Mill. M in 7500 Akt. zu 1000 RM. — Die G.-V. v. 27./5. 1925 beschloß Umstell. von 9 Mill. M auf 60 000 RM in 3000 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 14./10. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932 lag der G.-V. vom 14./10. 1933 zur Genehmigung vor.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebr. Wolff Akt.-Ges., Bielefeld. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 26./6. 1924 der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Büchereirevisor Franz Kohlhasse in Bielefeld, Arndtstr. 11a. Am

5./12. 1931 wurde das Verfahren mangels Masse eingestellt. Amtl. Firmenlöschung steht noch aus.

Chemische Fabrik Bingen Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Bingen a. Rh. (Büdesheim).

Laut G.-V. vom 1./7. 1933 Auflösung und Liquidation der Ges. **Liquidator:** Kaufm. Adolf Borg, Bingen a. Rh. **Aufsichtsrat:** Fabrikant Adolf Borg, Bingen; Dr. jur. Rob. Wolff, Hch. Wolff, Kreuznach.

Kapital: 40 000 RM in Aktien zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 1./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Masch. u. Anlagen 22 670, Lagervorräte 1200, Kasse 131, Verlust 19 956. — **Passiva:** A.-K. 40 000, Schulden 3958, Sa. 43 958 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Verlustvortrag am 31./12. 1929 19 956, Kapitalkonto am 31./12. 1930 20 043. Sa. 40 000 RM.

Chemische Fabrik Weitmar, A.-G., Bochum. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Firma ist am 20./4. 1929 der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Muckenheim, Bochum, Vödestr. 50. 12./4. 1933 Auf-

hebung des Konkursverfahrens nach vorheriger Schlussverteilung. Die Firma ist erloschen.

Continental-Oelwerke Akt.-Ges. in Liqu., Böhlitz-Ehrenberg.

Der G.-V. v. 28./6. 1929 wurde Mitteil. gemäß § 240 HGB. gemacht. Ein Zwangsvergleich mit den Gläubigern wurde durchgeführt. Die G.-V. v. 15./10. 1929 beschloß Auflös. der Ges. **Liquidator:** Paul Meinhold, Leipzig C 1, Sebastian-Bach-Straße 5. Nach Mitteilung

des Liquidators vom 27./12. 1933 ist die Liqu. praktisch bereits Ende 1931 beendet gewesen, es ist lediglich aus formellen Gründen die Löschung der Firma noch nicht erfolgt.

Rheinische Naphta-Industrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Bonn, Handelswerft, Karl-Legien-Straße.

Vorstand: Israel Estrin, Dipl.-Kaufmann Aaron Kahan.

Aufsichtsrat: Clemens A. Molinari, Berlin-Charlottenburg; Erich A. Wischer, Berlin; Gerhard Boehme, Berlin-Lichterfelde.

Gegründet: 8./4. 1925; eingetragen 6./5. 1925. Zweigniederlassung in Köln a. Rh.

Zweck: Handel, Vertrieb, Bearbeitung und Verarbeitung von Mineralölprodukten und Kohlendestillaten für eigene und fremde Rechnung, Erwerb oder Pachtung von im Rheinlande belegenen Tankanlagen, der Betrieb solcher Tankanlagen.

Geschäftszweig: Import und Großhandel in Erdölprodukten, speziell Benzin, Petroleum, Putzöl, Gasöl, Benzol usw. Nur direkter Import.

Besitzstand: Grundbesitz (92 a) mit Wasser- und Gleisanschluß in Bonn-Handelswerft, daselbst eine Tankanlage mit einem Fassungsvermögen von 1500 t; Auto- und Faßpark.

Personal: 12 Angestellte, 5 Arbeiter.

Kapital: 150 000 RM in 150 Aktien zu 1000 RM. übernommen von den Gründern zu pari.

Großaktionär: Die Ges. ist eine Tochterges.

der Naphta-Industrie und Tankanlagen A.-G. (Nitag) in Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 106 032, Tankanlage 150 000, Zapfstellen 7500, Fahrzeuge 8000, Eisenfässer 2000, Inventar 2000, Wertpap. 850, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 30 428, Forderungen an Konzerngesellschaften 96 963, Wechsel 1480, Schecks 422, Kassenbestand einschließlich Postscheckguthaben 635, andere Bankguthaben 6190, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 203, Verlust (275 ab Gewinnvortrag aus 1931 59) 216. — **Passiva:** A.-K. 150 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 11 381, Akzente 251 000, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 538. Sa. 412 919 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 40 114, soziale Abgaben 2614, Abschreib. 49 629, Zinsaufwand 268, Besitzsteuern 4452, alle übr. Aufwendungen 23 580. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 59, Provisionseinnahmen 112 953, sonst. Betriebseinnahmen 7428, Verlust 216. Sa. 120 658 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.